

## Großmarkt Hamburg: Erhöhter Bedarf an regionalem Gemüse

# "Frischwarenversorgung auch unter aktuellen Voraussetzungen gesichert"

Trotz Corona wird am Hamburger Großmarkt nach wie vor tonnenweise Obst und Gemüse umgeschlagen. „Die Versorgung mit frischen Waren ist auch unter den aktuellen Voraussetzungen gesichert“, stellt Großmarkt-Geschäftsführerin Eliane Steinmeyer fest. Der Großmarkt habe trotz aller Herausforderungen der vergangenen Monate keinen einzigen Handelstag aussetzen müssen. Seit Beginn der Pandemie sei aber eine deutliche Verschiebung der Nachfrage vom gewerblichen hin zu privatem Konsum spürbar, erläutert die Großmarkt-Chefin im Interview mit dem Abendblatt (<https://www.abendblatt.de/hamburg/bergedorf/vier-und-marschlande/article231308186/Grossmarkt-Hamburg-Regionales-Gemuese-besonders-gefragt.html>).

Das kann Gemüsebauer Tobias Haack vom Moorfleeter Deich bestätigen, der als einer von 350 Händlern auf dem Großmarkt präsent ist. „Seit Pandemiebeginn gibt es eine größere Nachfrage von den Wochenmarkthändlern, während die Nachfrage seitens der Gastronomie in den letzten Wochen gegen null ging. Es wurden im vergangenen Jahr mehr regionale Produkte nachgefragt, beispielsweise Rohkost wie Rote Bete. Produkte wie essbare Blüten, ein typisches Gastroprodukt, werden aufgrund der aktuellen Situation kaum nachgefragt.“



*Blick in die Großmarkthalle*

### Existenznot

Jörn Reimers - Geschäftsführer der Firma Arus - schildert im Gespräch mit NDR ([https://fb.watch/2\\_sv\\_bBn37/](https://fb.watch/2_sv_bBn37/)) ein ähnliches Bild. "Wir verkaufen nicht die selben Sachen, als wenn die Gastronomie da wäre. Man macht sich nicht jeden Tag einen Salat, während in der Gastronomie immer Salate oder irgendwelche Beilage genommen werden. Exoten laufen überhaupt nicht: Was sonst auf den Tellern als Dekoration verspeist wird, fehlt jetzt total. Das hat sich etwa halbiert, wenn nicht noch mehr."

Auch Maik Burmeister der Frucht-Service GmbH spürt die Auswirkungen der Pandemie im Alltagsgeschäft. "Wir sind auch stark betroffen, weil wir eben diese Systempartner der Gastronomie und Hotellerie zum Teil mit Ware versorgen. Wenn dort also keine Umsätze stattfinden, finden sie auch bei uns nicht statt. Je länger diese Lockdown-Situation weitergeht, desto größer wird auch die Not werden ob man es durchhält oder nicht."

Weitere Informationen:

<https://www.grossmarkt-hamburg.de/> (<https://www.grossmarkt-hamburg.de/>)

<https://www.arusgmbh.de/> (<https://www.arusgmbh.de/>)

<https://hamburg.frischepost.de/gemuese-haack/> (<https://hamburg.frischepost.de/gemuese-haack/>)

<https://www.frucht-service-hamburg.de/> (<https://www.frucht-service-hamburg.de/>)

Erscheinungsdatum: Mi 13 Jan 2021

---